

SANKT PETER KÖLN

Kirche der Jesuiten — Kunst-Station — Rubens-Kirche

Liebe Gemeinde,

im kirchlichen Volksmund werden die Wochen nach Karneval bis Ostern gemeinhin als „Fastenzeit“ bezeichnet. Es geht um Verzicht. Aber nicht – wie bei Kirchens gerne unterstellt – um des Verzichtens, sondern um der Freiheit willen. Diese freiheitliche Perspektive wiederum scheint weniger in der allgemeinen Wahrnehmung der Fastenzeit verankert zu sein. Jenseits des modischen Schicks einer Überflussgesellschaft aus gesundheitlichen, ökologischen, kosmetischen oder anderen Gründen auf Nahrung zu verzichten, geht es in der Fastenzeit um anderes. Das vorösterliche Fasten geht ans Eingemachte: Fasten ist mehr als keine Schokolade, kein Fleisch, kein Sex oder kein Nikotin oder Alkohol. Das Weniger und der Mangel sollen durchaus körperlich erfahrbar machen, wovon ich wirklich lebe. Ist es wirklich das Handy oder doch die neuen Klamotten oder das beliebige Statussymbol, die meine Persönlichkeit ausmachen? Verzicht wirkt sich eben nicht nur auf den Körper aus, sondern auf den Geist. Letztlich geht es in den 40 Tagen der Fastenzeit um die Freiheit der geistlichen Erfahrung, dass weniger mehr ist.

Weniger Essen bedeutet nicht selten mehr Wohlbefinden. Weniger Arbeit am Computer oder hinter dem Schreibtisch führt oft zu mehr Durchblick, sogar zu ungeahnten neuen Einsichten. Nur allzu oft wünsche ich mir weniger Termine, Verpflichtungen, weniger Stress, weniger Druck, sei es von innen oder von außen, weniger Angst, weniger Ratlosigkeit, weniger Genervt-sein ... Wie immer kommt es auch beim Fasten auf das rechte Maß an. Dieses Maß bezieht sich nicht auf Essen und Trinken, es bezieht sich nicht auf materielle Dinge, aber der Verzicht in diesen äußersten Dingen gibt mir ein Gespür, was ich wirklich brauche, wovon ich im Getriebe des Alltags wirklich lebe, was letztlich wirklich notwendig ist. Um ein Gespür für das rechte Maß zu entwickeln, ist Fasten eine Hilfe. In diesem Sinne möchte ich die Einladung

der Kirche, im Blick auf Ostern zu fasten, an Sie weitergeben und dazu ermutigen. So wie der Frühling die Natur erneuert, so will die Fastenzeit den Menschen innerlich neu ausrichten.

Erfüllte 40 Tage Fastenzeit, in denen Sie in Freiheit erfahren dürfen, dass nicht selten weniger mehr ist.

Ihr Stephan Ch. Kessler SJ

Spirituelles Angebot aus der Ökumene für Kurzentschlossene im Monat März:

Exerzitien im Alltag: Alles trägt einen Namen: Jesus Christus

Jeden Montag im März (2.; 9.; 16.; 23.; 30.3.2020)

19:00 Uhr in der Altkatholischen Kirche (Jülicher Straße 28; 50674 Köln)

Die Exerzitien im Alltag wollen angeregt durch Impulse Anregungen für eine eigene Meditationszeit geben. Vier Wochen sollen eine persönliche Meditationszeit (30') und ein abendlicher Tagesrückblick den Alltag unterbrechen und bereichern. Bei den wöchentlichen Treffen stehen der persönliche Austausch über die gemachten Erfahrungen und die Anregungen für die folgende Woche durch die Begleiterin im Zentrum.

Begleitung, Information und Anmeldung:

Christiane Paar Telefon 02227.923797 – christiane.paar@gmx.de

Polierte Stolpersteine im Veedel: Glanz gegen Rechts

Nach dem Sonntagshochamt am 9. Februar zog eine Gruppe von Gottesdienstbesuchern mit Eimer, Lappen und Metallpolitur los. Die Stolpersteine im Gedenken an verschleppte, deportierte und ermordete Nachbarn aus dem Gebiet der Pfarrei Sankt Peter sollten poliert werden. Diese Gedenksteine sind vor Häusern verlegt, in denen unsere Nachbarn bis zu ihrer unrechtmäßigen Verhaftung und Verschleppung gelebt hatten. Junge und alte Menschen wurden in den Jahren zwischen 1938 beginnend mit der sog. Polenaktion über die Deportation von Sinti und Roma und der Vernichtung der jüdischen Bürgerinnen und Bürger Kölns in den 40er Jahren entführt. Die wenigsten konnten überlebt. Ihr Andenken sollte durch diese Aktion, bei der die Namen und Daten der Opfer laut vorgelesen wurden, geehrt werden. Als Pfarrei wollen wir in diesen Tagen bewusst einen deutlichen Akzent gegen jegliche völkischnationalistische Mentalität setzen. Möge der erneuerte Glanz der Gedenksteine an die Pflicht zur Erinnerung mahnen und den Mut zum Widerstand gegen jegliche Form ungerechter Ausgrenzung stärken: Nie wieder!

Im Gedenken an Dorothee von Mutzius (1938 – 2020)

Sie zählte mit zum „Urgestein“ von Sankt Peter: Dorothee von Mutzius. Viele Jahre kam sie mit ihrem Wagen aus Wuppertal nach Köln gefahren, sie war Mitglied im Gemeinderat und zuletzt treue Aufsicht, die jede Woche den gesamten Samstag für Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern unserer Kirche zur Verfügung stand. Ihre teilweise knorrige, aber immer zugewandte und entgegenkommende Art sprach viele an. Ihre vielfältigen Interessen und ihre kritische Art, die Dinge zu sehen, ließ sie in die Gespräche einfließen. Unvergessen ihr regelmäßiger „Schnipseldienst“ mit Zeitungsausschnitten, Kalenderblättern, Ausstellungsflyern und Einladungskarten, den sie den Verantwortlichen der Kunst-Station regelmäßig zukommen ließ.

Gerade zur Verhüllung der Kirche vor Aschermittwoch und bei der Enthüllung an Ostern fehlt sie sehr. Denn über viele Jahre achtete sie gemeinsam mit Ulla Mussenbrock peinlichst darauf, dass die richtigen Tücher am richtigen Platz lagen, um aufgehängt zu werden, noch mehr, dass alle korrekt gefaltet und beschriftet wieder eingelagert wurden.

Als ihre Kräfte nachließen, kam sie nicht mehr nach Köln, sie zog sich zurück und ließ auch nur wenige von ihrem Gesundheitszustand wissen. Am 17. Januar ist sie 81-jährig nach langer Krankheit in ihrer Heimatstadt gestorben und wurde auf dem evangelischen Friedhof in Wuppertal-Vohwinkel bestattet.

Wir gedenken ihrer in dankbarer Erinnerung. R.I.P.

Neue Leitung in der Caminojugend

Liebe Kinder und Jugendliche in und um Sankt Peter,
vor einigen Wochen haben wir, Lilly Ziegler, Frederic Kriwet und Mareike
Fürtig die Gruppenleitung der Caminojugend übernommen.
Wir freuen uns darauf, mit euch zusammen die Kinder- und Jugendarbeit in
unserer Gemeinde fortzusetzen.

Wir möchten euch Kommunionkinder und Firmlinge und alle anderen jungen Sankt Petrinerinnen und Petriner begleiten und mit euch gemeinsam ein Programm mit kirchlichen Themen, aber auch ganz unabhängigen Aktionen gestalten.

Freunde und Bekannte von euch sind immer herzlich willkommen, um unsere Jugendgruppe zu bereichern.

Wir als Gruppenleiter haben schon einige Ideen und Vorstellungen, was wir in der Gruppe machen könnten.

Am Wichtigsten aber seid ihr! Von euch möchten wir hören, was ihr euch wünscht. Ideen, Vorschläge, Fragen. Wir haben für alle ein offenes Ohr.

Jede und jeder soll sich, wie sie oder er es möchte, in die Gemeinbearbeit einbringen können. Lasst uns in unserer Jugendgruppe bestehende Freundschaften vertiefen und neue Freundschaften knüpfen!

Blick auf das Wesentliche

Der seit Ende des 10. Jahrhunderts überlieferte Brauch, als Zeichen für Fasten und Buße vor dem Altar ein großes Tuch aufzuhängen und die Bilder zu verbüllen, versinnbildlicht die Vorstellung, dass Sünden die Anschauung Gottes verstellten. Die Entfernung der Tücher zu Ostern hingegen symbolisierte den durch die Auferstehung Christi wiedererlangten ungehinderten Blick auf das Geheimnis der himmlischen Herrlichkeit. Wir praktizieren die „große Verhüllung“ während der Fastenzeit seit vielen Jahren in Sankt Peter. Die Bilder und Skulpturen, alle Kirchenfenster und der Chilliada-Altar sind unseren Blicken entzogen. Dieses „Bilderfasten“ mahnt uns, innezuhalten und Kunst, gerade in Zeiten medialer Bilderflut, nicht absolut, sondern kritisch zu sehen. Die Verhüllung soll einen neuen Blick auf das Wesentliche, das Geheimnisvolle, das sich hinter den Werken verbirgt, ermöglichen.

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

VOM 29.2.2020 BIS 29.3.2020

Sa 29.2. 13:00 Uhr *LUNCHKONZERT – Annegret Mayer-Lindenberg, Viola*
16:00 Uhr Kommunionunterricht

1. Fastensonntag – A – „START IN DER WÜSTE“

Gen 2,7 – 9; 3,1,1 – 7 / Röm 5,12 – 19 / Mt 4,1 – 11
Kollekte für die Gemeindearbeit von Sankt Peter

So 1.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)
19:30 Uhr *März-Improvisationen, Dominik Susteck, Orgel*
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

Mi. 4.3. Ausstellungsbesuch F. Leger: Der montierte Mensch – im Folkwang Museum in Essen. Den Beginn der Führung und alle anderen Informationen entnehmen Sie bitte dem ausgelegten Flyer.

Do 5.3. 14:30 Uhr Führung der Doppelkirchenanlage Sankt Cäcilien – Sankt Peter durch das Domforum in der Reihe „Kölner Kirchen im Blick“. Treffpunkt Eingang Sankt Peter (Leonhard-Tietz-Straße 6); 12 € inklusive Museumseintritt
18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)

Fr 6.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

Sa 7.3. 13:00 Uhr *LUNCHKONZERT – Stefan Schönegger „Enso“*
16:00 Uhr Kommunionunterricht

2. Fastensonntag – A

„WEITSICHT VOM BERG“ – Weltfrauentag

Gen 12,1 – 4a / 2 Tim 1,8b – 10 / Mt 17,1 – 9

So 8.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*)
13:00 Uhr Kundgebung mit Gesang und Gebet zum Weltfrauentag auf dem Roncalliplatz (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Agnes, Neusser-Platz). Zuvor ab 12:00 Uhr Sternmarsch vgl. Plakate und Flyer
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

- Mi 11.3. 19:00 Uhr Lichtkunst Projekt COLLUNINA II
- Do 12.3. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
19:00 Uhr Lichtkunst Projekt COLLUNINA II
- Fr 13.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst
14:00 – 24:00 Uhr
Nacht-Raum-Stille - Lange Nacht der Kölner Kirchen
Beiträge der Kunst-Station Sankt Peter:
Erik Satie – Vexations (1893) für Klavier in 840
Wiederholungen mit 20 Pianisten sowie ab 16:00 Uhr
ständlich weitere Werke im Pfarrsaal für Klavier
sowie Elektronik
19:00 Uhr Lichtkunst Projekt COLLUNINA II (Kirche bis Mitternacht geöffnet)
- Sa 14.3. 13:00 Uhr LUNCHKONZERT – *Vittoria Quartararo, Klavier*
16:00 Uhr Kommunionunterricht
19:00 Uhr Lichtkunst Projekt COLLUMINA II

3. Fastensonntag – A „BEGEGNUNG AM BRUNNEN“

Ex 17,3 – 7 / Röm 5,1 – 2,5-8 / Joh 4,5 – 42

- So 15.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*)
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

- Mo 16.3. 19:15 Uhr Ashram Jesu – Christliche Lebensschule
Sich selbst sein lassen – Meditationen im Geist des Ashram Jesu
Treffen der Ashram-Jesu-Gruppe mit Ada v. Lüninck und Christa Pesch. Auskunft und Anmeldung unter Telefon: 01578.0656949

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Ex 17,3 – 7 / Röm 5,1 – 2,5-8 / Joh 4,5 – 42

- Do 19.3. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)

Fr 20.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst
20:00 Uhr Konzert „Vulkaneifel“ (2019)
Judith Röder, Experimentalfilm
Akiko Ahrendt, präparierte Geige, Eintritt 5 €

Sa 21.3. 13:00 Uhr LUNCHKONZERT – Georg Wissel –
präpariertes Altsaxophon und Zuspielband
16:00 Uhr Kommunionunterricht

4. Fastensonntag – A „SEHEN IN NEUEM LICHT“ – Laetare

1 Sam 16,1b.6 – 7.10 – 13b / Eph 5,8 – 14 / Joh 9,1 – 41

So 22.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)
18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

Do 26.3. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

Fr 27.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

Sa 28.3. 13:00 Uhr LUNCHKONZERT – Berzolla, Stockhausen – Tierkreis
u. a. Margret Hoppe, Orgel, Ursula Groten, Flöten
16:00 Uhr Kommunionunterricht

5. Fastensonntag – A „AUS DEM GRAB HERAUSGERUFEN“

Ez 37,12b – 14 / Röm 8,8 – 11 / Joh 11,1 – 45
Kollekte für MISEREOR und Fastenopfer der Kinder
So 29.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)
18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

JESUITEN AN SANKT PETER

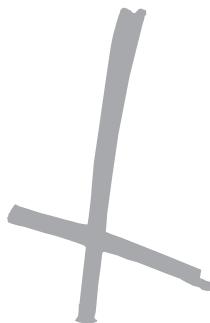
Pater Stephan Ch. Kessler SJ
T 0221.921.303.53
pfarrer@sankt-peter-koeln.de

Pater Heribert Graab SJ
info@heribert-graab.de

Pfarrbüro
Angelika Nettesheim
Bürozeiten Mo - Fr 10 -12 Uhr
T 0221.921303.0 | info@

Küsterin und Koordinatorin Aufsichten
Ursula Mussenbrock
T 0221.921303.42 | kuester@

Kirche offen:
Mi - So 12:00 - 18:00 Uhr
Geschlossen
Mo - Di und Juli 2020



KUNST-STATION SANKT PETER

Dr. Guido Schlimbach
kunst-station@

Organist und Musikprogramm
Dominik Susteck | musik@

Kölner Rubens-Gesellschaft (KRG)
Verein der Freunde und Förderer
von Sankt Peter e.V.
rubengesellschaft@

Bank im Bistum Essen
IBAN: DE58 36060295 00 30272013
BIC: GENODED1BBE

Pfarrgemeinderat
Gero Schlesinger / Catharina Sigl
pfarrgemeinderat@

Camino-Jugend
Mareike Fürtig, Frederic Kriwet, Lilly Ziegler
camino@

Altardienst und Ministranten
Gero Schlesinger | altardienst@

Lektoren und Kommunionhelfer
Dr. Heinz Greuling
lektoren@

Kontakt, Besuche
Ursula Smolorz | T 0221.557679
ursula.smolorz@web.de

Kirchengemeinde Sankt Peter
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE43 36060295 00 30197011
BIC: GENODED1BBE

Postanschrift: Jabachstraße 1
Kirche: Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln

PRÄVENTION UND INTERVENTION

bei sexualisierter Gewalt an Minderjährigen
und Schutzbefohlenen

Ansprechpartner des Erzbistums Köln
Hildegard Arz | T 01520.1642 234
Dr. Emil Naumann | T 01520.1642 394
www.erzbistum-koeln.de

Ansprechpartner der Jesuiten
Marek Spitzok von Brisinski
T 0163.0817379 | spitzok@posteo.de
Katja Ravat
T 0761.5036330 | ravat@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sankt Peter Köln
Redaktion: Dr. Heinz Greuling
Gesamtherstellung: wi-druck.de GmbH
V.i.S.d.P. Dr. Stephan Ch. Kessler